



**verbraucherzentrale**

*Bundesverband*

**forsa.**

# VERBRAUCHERREPORT 2019

August 2019

# UNTERSUCHUNGSDESIGN

# UNTERSUCHUNGSDESIGN

**Grundgesamtheit:** deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Privathaushalten in Deutschland

**Stichprobengröße:** 1.501 Personen

**Gewichtung:** Bevölkerungsrepräsentativ 14 Jahre und älter, nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung sowie Dual Frame Gewicht.

**Befragungsmethode:** CATI ad hoc, Dual Frame Stichprobe (Festnetz + Mobilfunk)

**Befragungszeitraum:** 8. Juli bis 9. August 2019

# ZUSAMMENFASSUNG

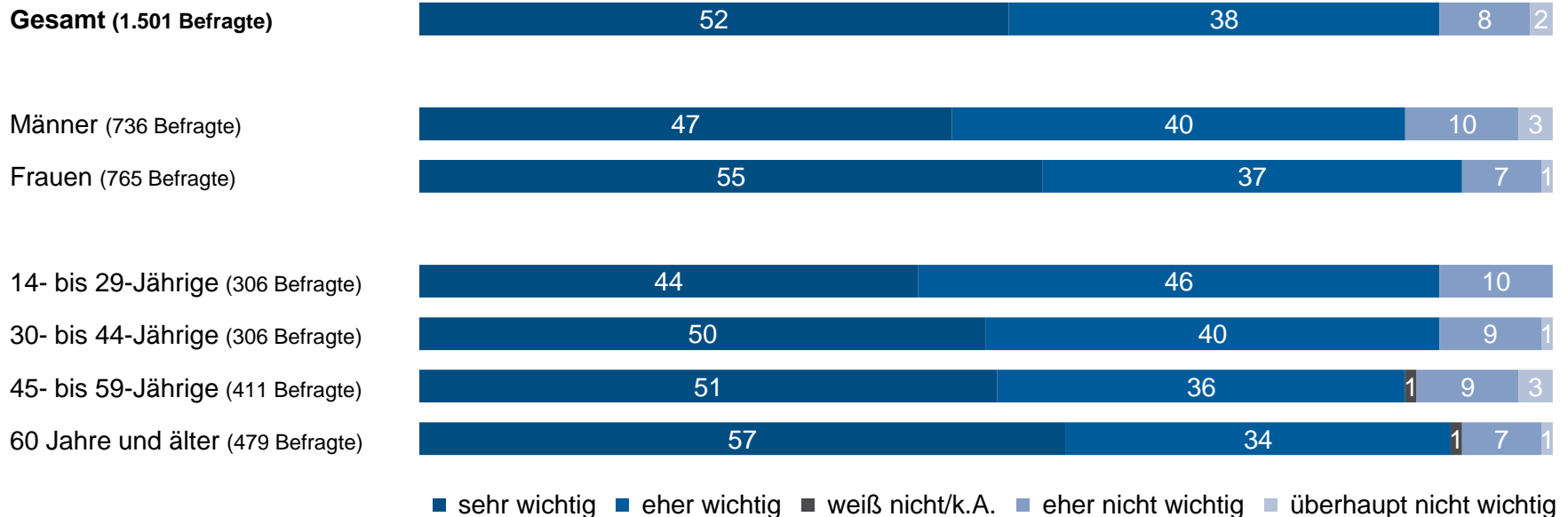
# ZUSAMMENFASSUNG

- Das Thema Verbraucherschutz ist für die Bürger hochrelevant: 90 Prozent erachten es als „sehr“ bzw. „eher wichtig“.
- Sieben von zehn Bürgern sehen ihre Interessen im Großen und Ganzen gut geschützt. Insbesondere in den Bereichen „Strom und Heizung“ und „Reisen und Verkehr“ ist das empfundene Schutzniveau hoch. Im Bereich „Internet und Digitalisierung“ besteht dagegen Nachbesserungsbedarf - 57 Prozent empfinden ihre Interessen hier derzeit „eher nicht“ bzw. „gar nicht“ geschützt.
- Für den Schutz von Verbraucherinteressen sind alle Akteure verantwortlich: Politik, Verbraucher, Hersteller/Handel und Verbraucherorganisationen. Die Politik ist aber in besonderem Maße in der Pflicht.
- Vertrauen beim Thema „Verbraucherschutz“ besteht aber in erster Linie zum persönlichen Umfeld (85%), gefolgt von Verbraucherorganisationen (68%) und Rechtsanwälten (55%). Der Politik vertrauen nur 17 Prozent.
- Der Partei „Bündnis 90 / Die Grünen“ wird dabei noch das stärkste Engagement für den Verbraucherschutz zugeschrieben. Befragte ab 30 Jahren sind dagegen häufig (ca. 30%) auch der Meinung, dass keine Partei sich für den Verbraucherschutz engagiert.

# WICHTIGKEIT DES VERBRAUCHERSCHUTZES FÜR DIE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

## DAS THEMA VERBRAUCHERSCHUTZ IST FÜR DIE BÜRGER HOCHRELEVANT.

Für die persönliche Sicherheit als Verbraucher ist der Verbraucherschutz in Deutschland



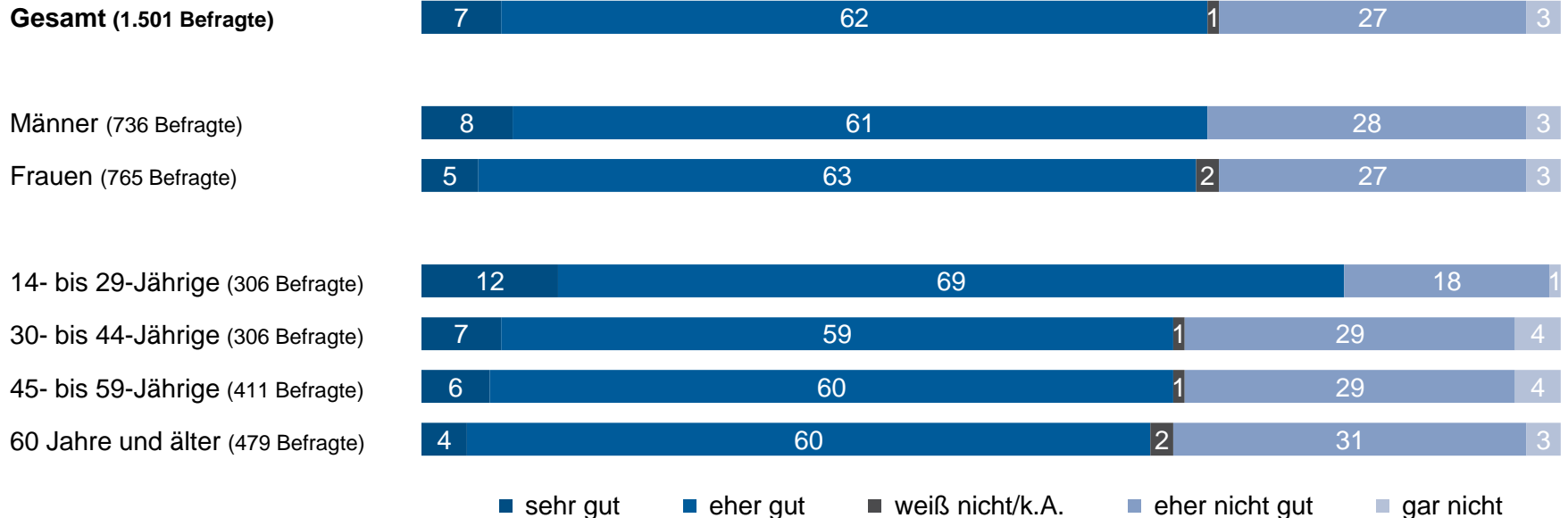
Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 5: „Wie wichtig ist der Verbraucherschutz hier in Deutschland für Ihre persönliche Sicherheit als Verbraucher?“

# SCHUTZ VON VERBRAUCHERINTERESSEN IN DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

**69 PROZENT SIND DER MEINUNG, DASS IHRE INTERESSEN ALS  
VERBRAUCHER IM GROßEN UND GANZEN GUT GESCHÜTZT SIND.**

Es sind der Meinung, dass ihre Interessen als Verbraucher  
in Deutschland geschützt sind



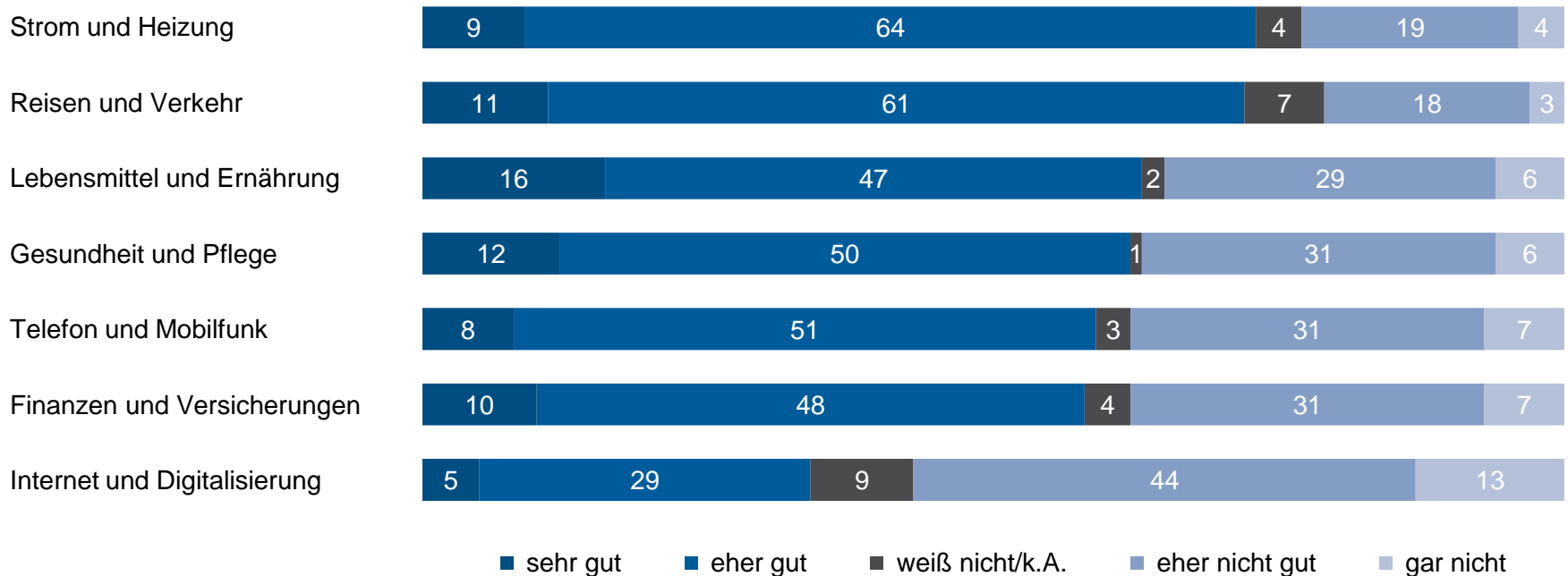
Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 1: „Wenn Sie einmal an Verbraucherschutz in Deutschland ganz allgemein denken: Wie gut meinen Sie sind im Großen und Ganzen Ihre Interessen als Verbraucher geschützt? Sehr gut, eher gut, eher nicht gut oder gar nicht?“

# SCHUTZ VON VERBRAUCHERINTERESSEN IN EINZELNEN BEREICHEN

INSBESONDERE IM BEREICH « INTERNET UND DIGITALISIERUNG » IST DAS EMPFUNDENE SCHUTZNIVEAU ABER NICHT ZUFRIEDENSTELLEND.

Die Interessen als Verbraucher sind im jeweiligen Bereich geschützt



Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

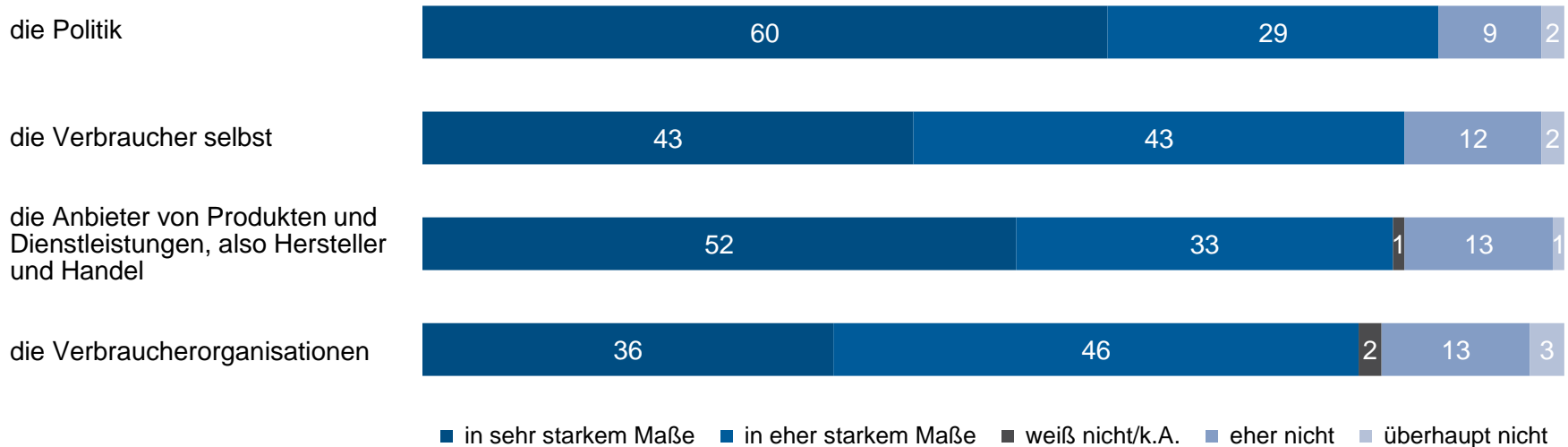
Frage 2: „Und wie ist das in den verschiedenen Lebensbereichen: Wie gut meinen Sie sind Ihre Interessen als Verbraucher in Deutschland in den folgenden Bereichen geschützt?“



# VERANTWORTUNG FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ

FÜR DEN SCHUTZ IHRER INTERESSEN SEHEN DIE VERBRAUCHER ALLE AKTEURE, INKL. SICH SELBST, VERANTWORTLICH.

Für den Schutz der Interessen der Verbraucher in Deutschland sind verantwortlich



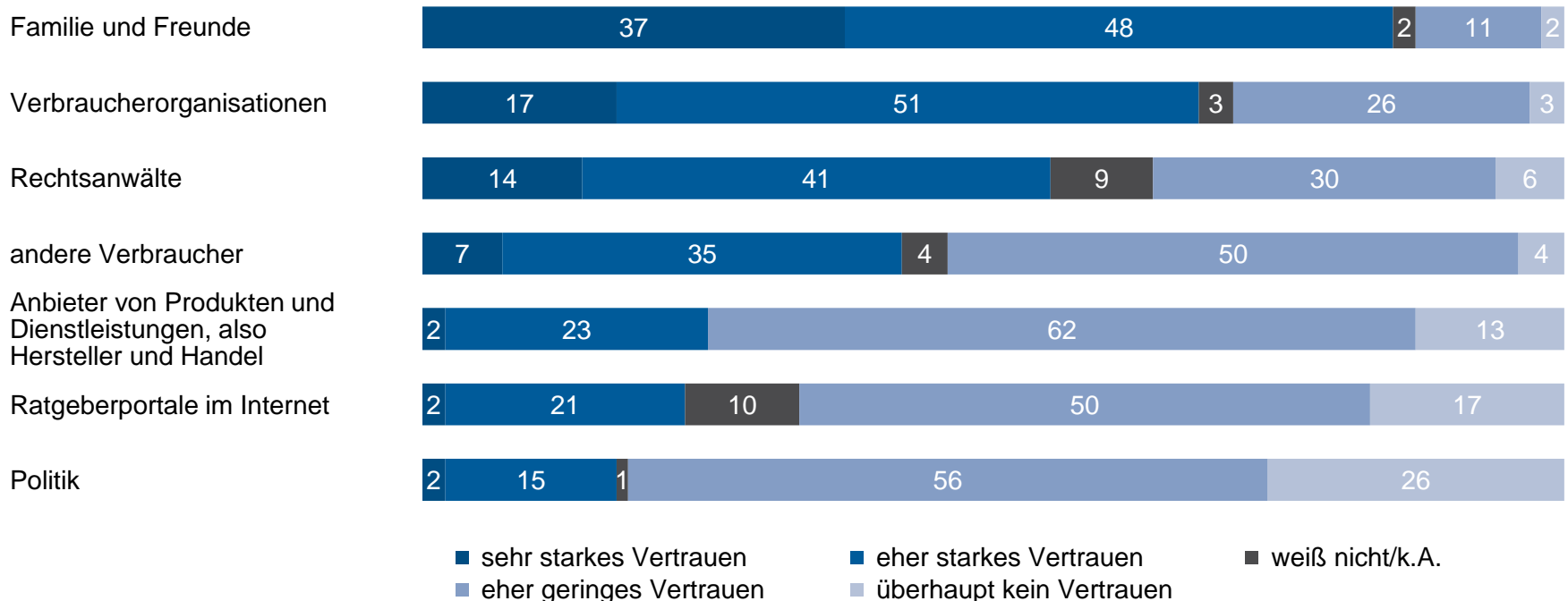
Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 3: „Inwieweit sind die folgenden Akteure Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich, die Interessen der Verbraucher in Deutschland zu schützen? In sehr starkem Maße verantwortlich, in eher starkem Maße, eher nicht oder überhaupt nicht verantwortlich?“

# VERTRAUEN ZU PERSONEN UND INSTITUTIONEN BEIM VERBRAUCHERSCHUTZ

**DAS GRÖßTE VERTRAUEN GENIEßT DAS EIGENE SOZIALE UMFELD, VERBRAUCHERORGANISATIONEN FOLGEN AN ZWEITER STELLE.**

Es haben beim Thema Verbraucherschutz zu den jeweiligen Personen oder Institutionen



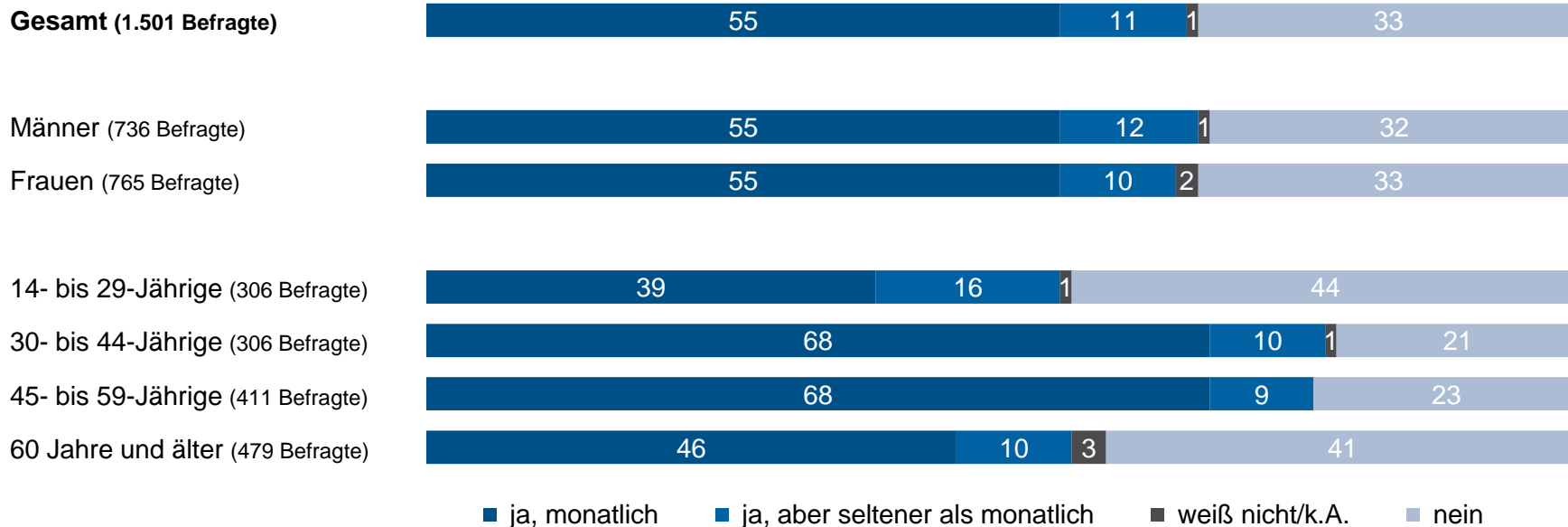
Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 4: „Wie stark vertrauen Sie beim Thema Verbraucherschutz den folgenden Personen oder Institutionen?“

# SPAREN FÜR DAS ALTER

JEDER DRITTE BÜRGER SPART NICHT FÜR DAS ALTER.

## Es sparen regelmäßig für das Alter

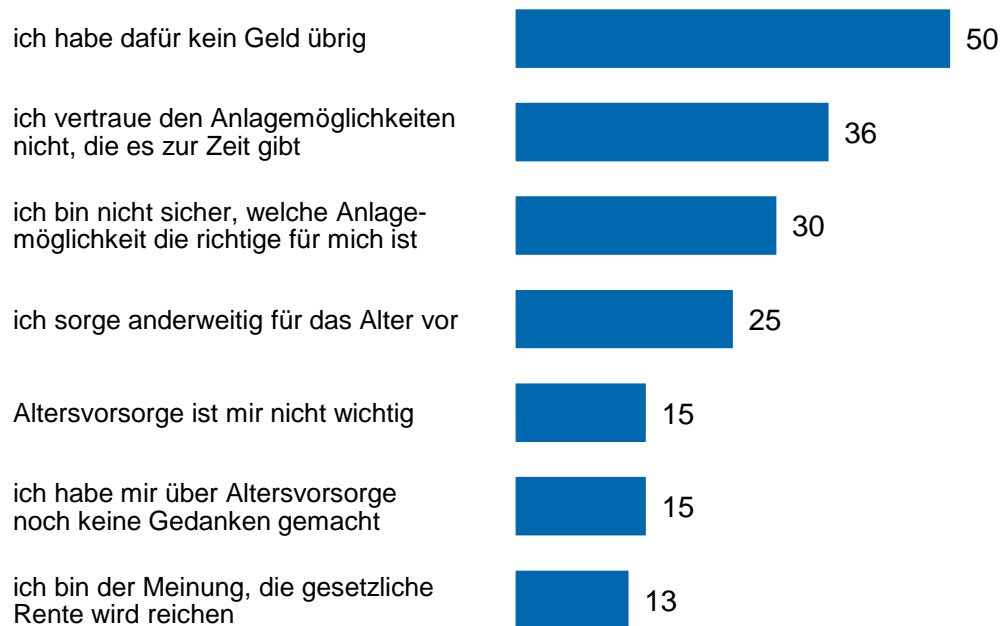


Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 6: „Sparen Sie regelmäßig Geld für das Alter? Zum Beispiel in Form von Banksparplänen, Rentenversicherungen, Fondssparplänen, einer Riester-Rente oder auf dem Girokonto?“

# GRÜNDE GEGEN DAS SPAREN FÜR DAS ALTER (1)

NEBEN ZU WENIG SPARFÄHIGEM KAPITAL HEMMEN MANGELNDES VERTRAUEN UND UNSICHERHEIT BEI DER AUSWAHL DER GELDANLAGE.

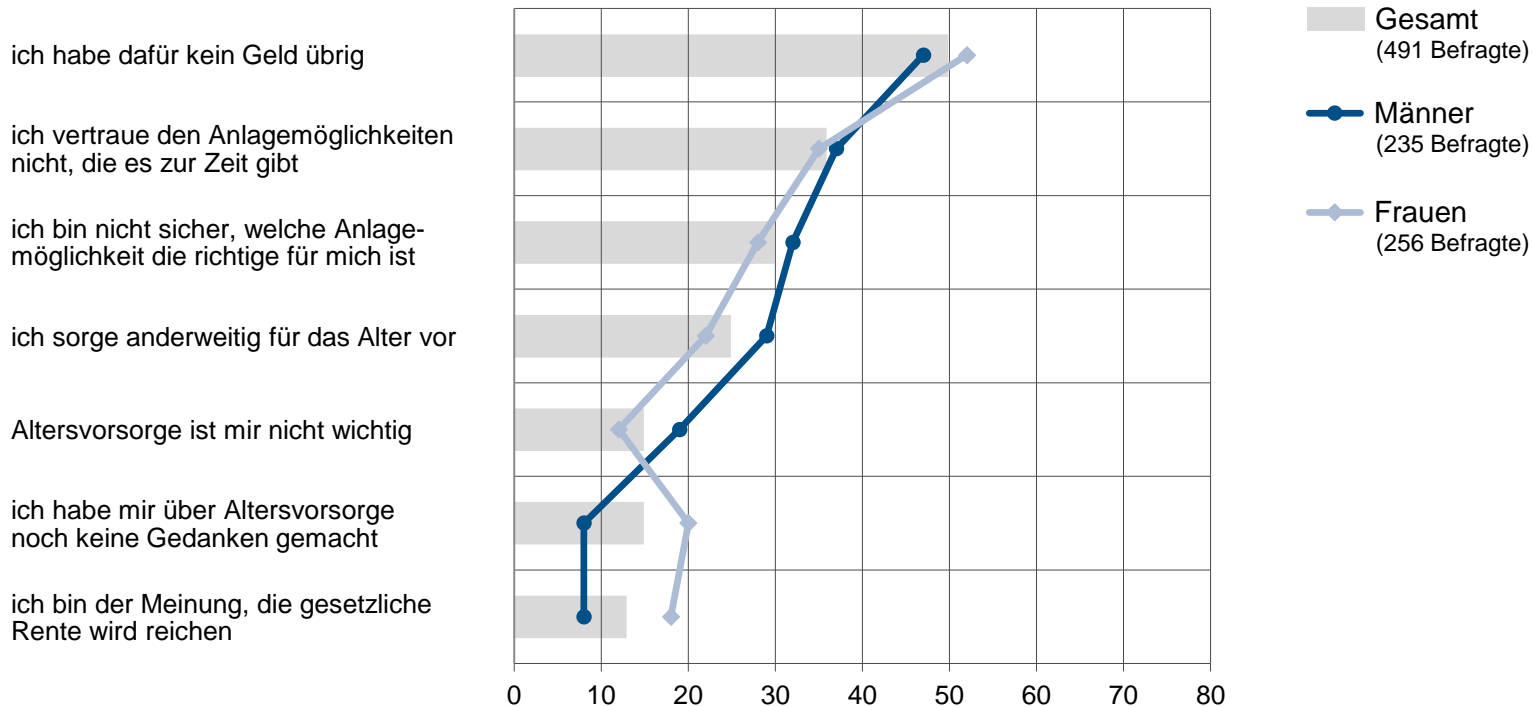


Basis: 491 Befragte, die kein Geld für das Alter sparen; Angaben in Prozent

Frage 7: „Ich lese Ihnen jetzt einige Gründe vor, aus denen man kein Geld für das Alter spart. Welche davon treffen auf Sie zu?“

# GRÜNDE GEGEN DAS SPAREN FÜR DAS ALTER (2)

**FRAUEN BEGRÜNDEN DAS « NICHT SPAREN » TENDENZIELL HÄUFIGER MIT MANGELNDER LIQUIDITÄT, ERACHTEN ABER AUCH ÖFTER DIE GESETZLICHE RENTE ALS AUSREICHEND.**



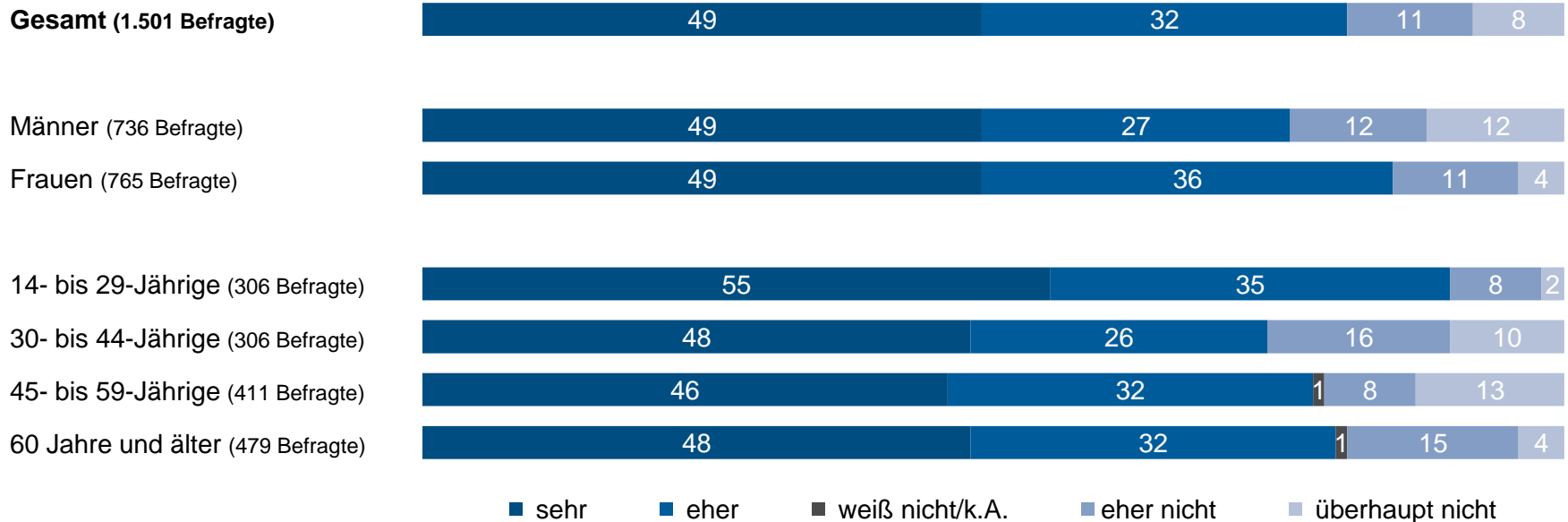
Basis: 491 Befragte, die kein Geld für das Alter sparen; Angaben in Prozent

Frage 7: „Ich lese Ihnen jetzt einige Gründe vor, aus denen man kein Geld für das Alter spart. Welche davon treffen auf Sie zu?“

# SINN VON NÄHRWERTKENNZEICHNUNGEN

## EINE FARBLICHE NÄHRWERTKENNZEICHNUNG WIRD VON 81% DER BÜRGER ALS SINNVOLL ERACHTET.

Es halten Nährwertkennzeichnungen in verschiedenen Farben für sinnvoll und hilfreich

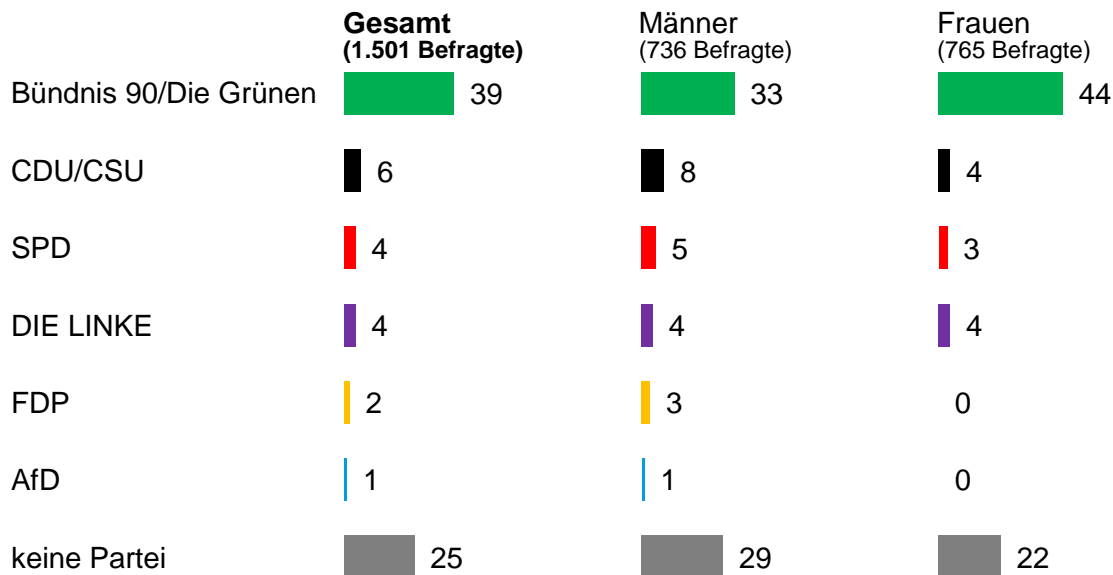


Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 9: „Zurzeit wird diskutiert Lebensmittelverpackungen mit einer Kennzeichnung zu versehen, so dass man leicht erkennen kann, wie ein Lebensmittel hinsichtlich der Nährstoffe beschaffen ist. Halten Sie eine Nährwertkennzeichnung in verschiedenen Farben für sehr sinnvoll und hilfreich, eher sinnvoll und hilfreich, eher nicht sinnvoll und hilfreich oder überhaupt nicht sinnvoll und hilfreich?“

# PARTEI MIT DEM GRÖSSTEN ENGAGEMENT FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ (1)

DER PARTEI « DIE GRÜNEN » WIRD DAS STÄRKSTE ENGAGEMENT FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ ZUGESCHRIEBEN.

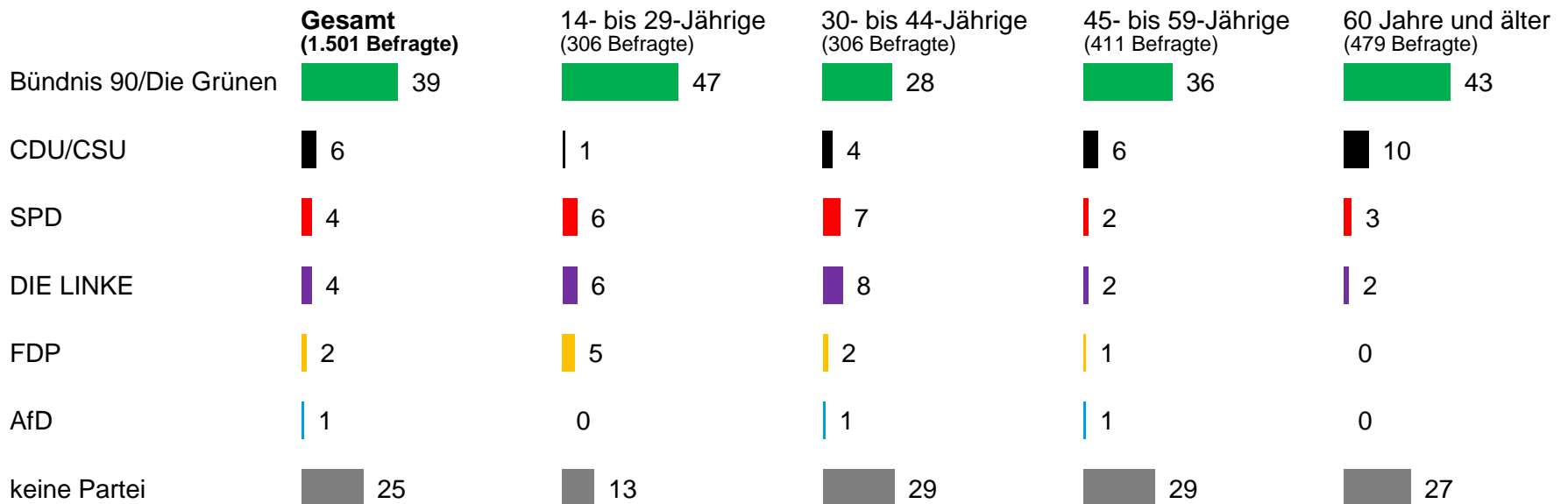


Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 10: „Welche politische Partei setzt sich Ihrer Meinung nach am stärksten für den Verbraucherschutz ein?“

# PARTEI MIT DEM GRÖSSTEN ENGAGEMENT FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ (2)

BEFRAGTE AB 30 JAHREN MEINEN HÄUFIGER, DASS SICH KEINE PARTEI FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ EINSETZEN WÜRDEN.



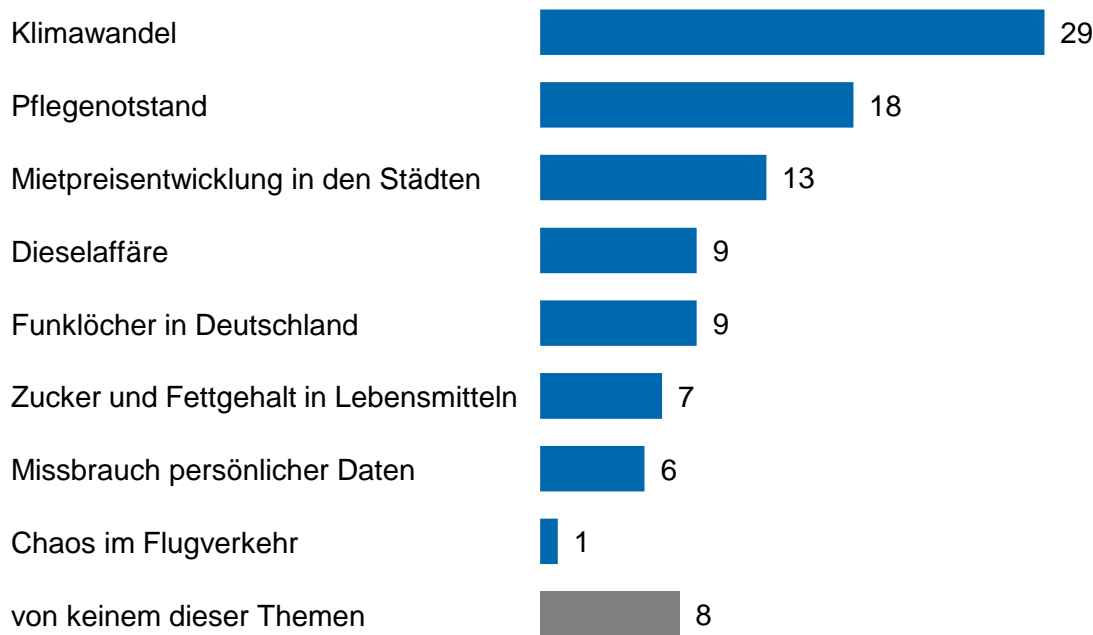
Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 10: „Welche politische Partei setzt sich Ihrer Meinung nach am stärksten für den Verbraucherschutz ein?“



# PRESSETHEMA MIT DER GRÖSSTEN PERSÖNLICHEN RELEVANZ (1)

VON DEN THEMEN DER AKTUELLEN MEDIALEN BERICHTERSTATTUNG HAT DER KLIMAWANDEL DIE STÄRKSTE PERSÖNLICHE RELEVANZ.

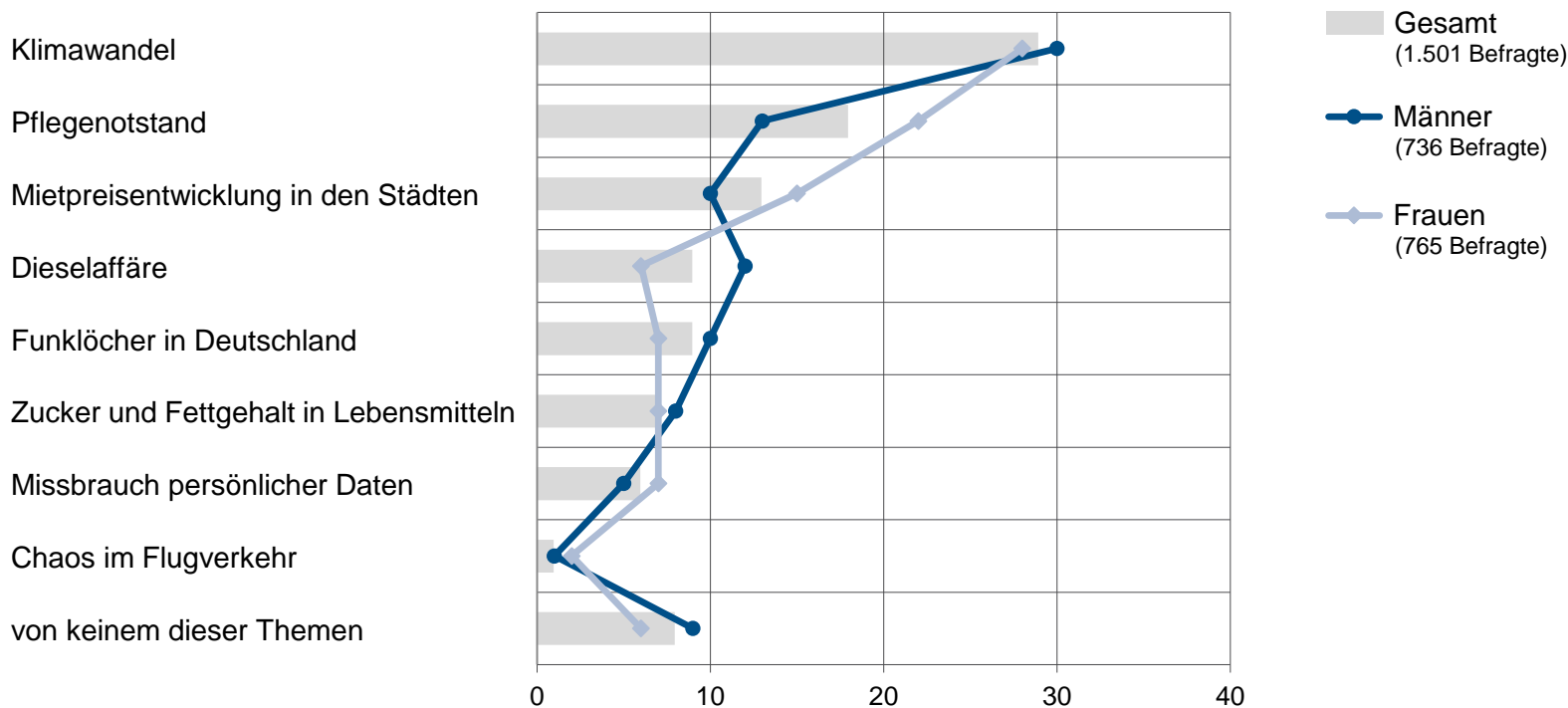


Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 11: „Ich lese Ihnen jetzt noch einige Themen vor, über die in den letzten Monaten in der Presse berichtet wurde. Bitte sagen Sie mir, von welchem Thema Sie persönlich am stärksten betroffen sind.“

# PRESSETHEMA MIT DEM GRÖSSTEN PERSÖNLICHEN BEZUG (2)

VOM PFLEGENOTSTAND FÜHLEN SICH HÄUFIGER FRAUEN BETROFFEN, VON DER DIESELAFFÄRE EHER MÄNNER.



Basis: 1.501 Befragte; Angaben in Prozent

Frage 11: „Ich lese Ihnen jetzt noch einige Themen vor, über die in den letzten Monaten in der Presse berichtet wurde. Bitte sagen Sie mir, von welchem Thema Sie persönlich am stärksten betroffen sind.“

**verbraucherzentrale**

*Bundesverband*

Verbraucherzentrale  
Bundesverband e.V.  
Rudi-Dutschke-Straße 17  
10969 Berlin  
info@vzbv.de  
www.vzbv.de